SPD Fraktion im Rat der Stadt Lehrte

Lehrte, 17.10.2020

Sehr geehrter Herr Stadtbrandmeister Posenauer,

sehr geehrte Ortsbrandmeister,

liebe Feuerwehrkamerad*innen,

vielen Dank für die Übermittlung der Fragen und Forderungen aus dem Beschluss der Ortsbrandmeister vom 21. September 2020.

Ergänzend zu den in der Einwohner*innenfragestunde der Ratssitzung vom 23. September 2020 gegebenen Antworten, nehmen wir seitens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lehrte gerne wie folgt zu den einzelnen Punkten aus dem Beschluss der Ortsbrandmeister vom 21.09.2020 Stellung.

Zu 1)

Der Rat der Stadt Lehrte hat den derzeit gültigen Feuerwehrbedarfsplan (Stand 14.7.2006) aufgestellt. Mit dem vorliegenden Entwurf (Vorlage 030/2020) wird nun die notwendige Aktualisierung und Weiterentwicklung vorgenommen. Vom Rat zu beschließen sind dabei die Schutzziele und der geforderte Erreichungsgrad dieser Schutzziele.

Auf die Ziele aufbauend erfolgt die Entwicklung des Bedarfsplans. Darin wird der für die Aufgabenerfüllung notwendige Bedarf an Personal, Ausstattung, Feuerwehrfahrzeugen, Gebäuden und Material ermittelt. Diese Bedarfe sind gesondert zu beschließen, häufig wegen der finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit den Beschlüssen über die Haushaltssatzungen.

In der aktuellen Debatte ist die Aussage aufgetaucht, dass es keine Investitionen ohne neu verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplan geben wird. Diese Behauptung ist falsch! Alle benötigten Finanzmittel werden selbstverständlich im jeweiligen Haushalt der Stadt Lehrte bereitgestellt.

So sind auch alle notwendigen Beschlüsse dazu zeitnah im Nachtragshaushalt 2020, der von SPD, Grünen und Linken durchgesetzt wurde, getroffen worden (siehe auch Ausführungen zu den Punkten 3 und 4). Mit dem Nachtragshaushalt 2020 werden allein für Investitionsmaßnahmen der Feuerwehr 1,59 Mio. € wie folgt bereitgestellt (siehe Tabelle S.12, Vorlage 085/2020):

Feuerwehr Gerätehäuser Entwicklung	200 Tsd.
MTW Ahlten	60 Tsd.
TLF Feuerwehr Immensen	448 Tsd.
WLF-2	275 Tsd.
Abrollbehälter Hygiene	253 Tsd.
Abrollbehälter Techn. Hilfeleistung	350 Tsd.

Für die Beschlussfassung über den neuen Beschlussvorschlag des Bürgermeisters vom 01.09.2020 in der Vorlage 102/2020 erwarten wir die Beantwortungen der Fragen aus der Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Wirtschaft, Liegenschaften und Feuerschutz vom 19.06.2020 und aus der schriftlichen Anfrage der SPD vom 22.09.2020. Dazu liegt uns Stand 06.10.2020 noch keine Reaktion der

Stadtverwaltung vor. Die Antworten der Verwaltung, das angebotene Gespräch mit dem Stadtkommando der Feuerwehr und weitere Beratungsschritte werden in die Beurteilung zur Ausschusssitzung am 03.11.2020 und zur Ratssitzung am 11.11.2020 einfließen. Aktuell sind wir ergebnisoffen, dabei wollen wir differenzierte realisierbare Schutzziele, deren Erreichung keine Überforderung bedeuten, sondern organisatorisch und finanziell umsetzbar sind für eine von uns zu fördernde freiwillige Feuerwehr. Wir wollen keine hauptamtliche Wachbereitschaft oder gar hauptamtlichen Wachen.

Zu 2)

Die drei Vollzeitstellen für Gerätewart*innen der Stadt Lehrte sind mit dem Stellenplan bereits am 6. Mai 2020 einstimmig im Rat beschlossen worden. Der Ratsvorbehalt kann sehr schnell aufgehoben werden, wenn die Fachverwaltung die Aufgabenbeschreibung für die Stellen in Form einer Beschlussvorlage schlüssig vorlegt. Hier liegt der Handlungsbedarf beim Bürgermeister.

Die notwendigen Fahrzeugbeschaffungen sind im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung genehmigt worden.

Zu 3)

Das Hygiene Wechselladerfahrzeug ist in der Sitzung am 23.09.2020 ebenfalls beschlossen und sogar außerplanmäßig finanziert worden. Die Umsetzung der Beschaffung kann durch die Fachverwaltung und die Feuerwehr erfolgen.

Weitere 100.000 € für Tauschkleidung und Gerätschaften für das Jahr 2021 nehmen wir gerne in die nun anstehenden Haushaltsberatungen für 2021 auf. Es hätte die Möglichkeit bestanden, auch diese Mittel bereits mit dem Nachtragshaushalt 2020 bereitzustellen. Uns war diese Position jedoch nicht bekannt. Der Bürgermeister hat die Einbringung des Haushaltsentwurfs für 2021 auf den 11.11.2020 festgesetzt.

Zu 4)

Wir erwarten bereits eine Vorlage des Bürgermeisters zur Umsetzung der seit September 2018 vorliegenden Prioritätenliste zur Sanierung aller Feuerwehrhäuser in den Ortsteilen. Finanzmittel für Planungskosten sind im Haushalt 2020 und im Nachtragshaushalt bereits vorgesehen. Da trotz Ankündigung noch kein Konzept vorliegt, werden wir mit unseren Koalitionspartnern beantragen, dass der Rat der Stadt Lehrte eine 5- jähriges Investitionsprogramm in Auftrag gibt, das die erforderlichen Maßnahmen umsetzt.

Abschließend erneuern wir auch hier nochmals unser Dialogangebot des HWLF und der SPD-Fraktion an das Stadtkommando der Feuerwehr aus 2018, zuletzt bekräftig per E-Mail an den Stadtbrandmeister und den Bürgermeister vom 01.10.2020– die SPD Fraktion setzt sich für die Einrichtung eines eigenständigen Feuerwehrausschusses der Stadt Lehrte noch in dieser Ratsperiode ein.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Thomschke und Hans-Jürgen Licht

SPD-Fraktionsvorsitzende